

ZWEI STANDORTE, EINE SCHULE

Die neue Sekundarschule in Kreuzau und in Nideggen

Was ist eine Sekundarschule?

Die Sekundarschule

- ist eine neue zukunftsfähige Schulform in NRW;
- wird in Kreuzau gemeinsam mit der Stadt Nideggen geplant; beide Schulstandorte bleiben bestehen;
- muss bei mehreren Standorten an einem Teilstandort mindestens drei Eingangsklassen bilden;
- ist in der Regel eine Ganztagschule mit Ganztagsbetrieb an mindestens 3 Tagen, üblicherweise von 8 Uhr bis 15 Uhr oder bis 16.00 Uhr; dazu gehört auch ein Mittagsangebot in der Mensa am Schulzentrum Kreuzau;
- umfasst die Jahrgänge 5 bis 10, also die Sekundarstufe I, jeweils in Kreuzau und in Nideggen;
- bietet gemeinsamen Unterricht in der 5. und 6. Klasse;
- bietet ab der 7. Klasse eine Differenzierung je nach Leistungen und Neigungen der einzelnen Schülerinnen und Schüler;
- ermöglicht Lernen nach gymnasialen Standards bis zur 10. Klasse;
- vereinbart eine Kooperation mit dem Gymnasium Kreuzau und mit den 3 Berufskollegs in Düren für die Oberstufe (Sekundarstufe II);
- bereitet durch die Möglichkeit, sich in der 6. oder in der 8. Klasse für eine zweite Fremdsprache zu entscheiden, eine bessere Übergangsmöglichkeit zum Gymnasium oder zu einem der Berufskollegs;
- wird durchschnittlich kleinere Klassen haben als bisher die Haupt- und Realschulen.

Was kann mein Kind erreichen?

Die Sekundarschule bietet

- alle Abschlüsse der Sekundarstufe I, das sind
 - Hauptschulabschluss
 - Hauptschulabschluss nach Klasse 10
 - mittlerer Schulabschluss
(Fachoberschulreife; damit verbunden ist die Berechtigung zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, für Schülerinnen und Schüler mit besonders guten Leistungen auch zum Besuch der Qualifizierungsphase);
- die Möglichkeit, nach 6 Schuljahren zum Gymnasium oder einem Berufskolleg zu wechseln und dort die Fachhochschulreife (Fachabitur) oder die allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erlangen;



Wann soll die Sekundarschule starten und was passiert mit den Haupt- und Realschulen?

Geplant ist, dass

- die Sekundarschule Kreuzau/Nideggen zum Schuljahr 2012/2013 mit der ersten Eingangsklasse starten soll, weil die Entwicklung der Schülerzahlen zum Handeln zwingt;
- die Hauptschulen und die Realschulen in Kreuzau und Nideggen keine Eingangsklassen mehr bilden werden;
- an den jetzigen Standorten die Hauptschulen und Realschulen bis zur 10. Klasse weiter geführt werden, solange die Bezirksregierung Köln keine Einwände hat.

Es ist sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt Haupt- oder Realschulen in Kreuzau oder Nideggen besuchen, auch den entsprechenden Abschluss erreichen können.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Die Anmeldungen zur Sekundarschule werden voraussichtlich ab Februar 2012 entgegengenommen, wie bei allen anderen Schulen auch.
- Schülerfahrtkosten werden auch für Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule im Rahmen der Schülerfahrtkostenverordnung übernommen. Wenn der Standort Kreuzau die nächstgelegene Sekundarschule ist, können die Fahrtkosten übernommen werden, wenn der Schulweg länger als 3,5 Kilometer ist. Näheres erfahren Sie bei der Gemeindeverwaltung.